Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „miguel“ vom 14. November 2019, 10:36

[Zitat von vizerekordmeister](#)

Wir standen zum Zeitpunkt als Köllner übernahm, schon besser da als ein Jahr davor. Also wir waren da schon im Prozess zu gesunden. Sportlich waren wir eher im Niemandsland der Tabelle und haben durch ne Panikaktion nach der Derbypleite den Trainer entlassen. Der die letzten Wochen mit einer zerkaufften und Verletzungsgebeutelten Mannschaft austragen musste.

Das sich da Kölner als Retter aufspielt ist blanker hohn. Ganz im Gegenteil durch irrwitzige Aufstellungen (wie im Heimspiel gegen St. Pauli) machte er die Saison sogar nochmal scharf.

Ihm gehört die Saison 2017/18 und dafür gebürtig ihm auch Dank.

Klar war er Trainer der Aufstiegs Mannschaft, fragt sich halt welchen Anteil er daran wirklich hatte. Die Mannschaft damals war in einem Flow, wurde von einer Welle getragen deren Basis Zusammenhalt und Teamgeist war, technische und spielerische Mängel wurden durch Kampfgeist kompensiert, fokussiert einzig auf das Ziel "Aufstieg". Ohne dieser Gemengelage wäre wohl auch MK kein Aufstiegstrainer geworden. Daher ja, er hatte Anteil am Aufstieg, aber der Anteil der damaligen Mannschaft war mindestens genauso hoch.